

Stadtvertretung der Reuterstadt Stavenhagen

Öffentliche Niederschrift

Sitzung der Stadtvertretung der Reuterstadt Stavenhagen

Sitzungstermin:	Dienstag, 12.05.2026
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:08 Uhr
Ort, Raum:	Bürger- und Verwaltungszentrum, Schloss 1, 17153 Stavenhagen

Anwesend

Vorsitz

Klaus Reißer

Mitglieder

Christian Baumgarte
Doreen Gärtner
Michael Jirsch
Christine Kind
Marie-Kristin Klatt
Alexander Krafzik
Michael Kokel
Oliver Wickel
Edgar Golisch
Peter Ritter
Marita Gropp
Lutz Trautmann
Detlef Hein

Verwaltung

Eberhard Hoth

Marco Schilke

Christiane Strobl
Berit Neumann
Anja Vonthien

Vertretung für:
Yves Gänslar
Vertretung für:
Grit Lüders

Abwesend

Verwaltung

Stefan Guzu
Yves Gänsler
Grit Lüders

entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 29.04.2026
- 4 Mitteilungen und Anfragen
 - 4.1 Mitteilungen des Präsidenten der Stadtvertretung
 - 4.2 Mitteilungen des Bürgermeisters
 - 4.3 Anfragen der Stadtvertreter
- 5 Beschlussvorlagen/Anträge
 - 5.1 1. Nachtragshaushaltssatzung der Reuterstadt Stavenhagen für das Haushaltsjahr 2026 2026/SVS/295
 - 5.2 Feststellung des Jahresabschlusses der Reuterstadt Stavenhagen für das Städtebauliche Sondervermögen „Stadtumbaugebiet Weststadt“ zum 31.12.2024 2026/SVS/288
 - 5.3 Entlastung des Bürgermeisters der Reuterstadt Stavenhagen für das Städtebauliche Sondervermögen „Stadtumbaugebiet Weststadt“ zum 31.12.2024 2026/SVS/289
 - 5.4 Feststellung des Jahresabschlusses der Reuterstadt Stavenhagen für das Städtebauliche Sondervermögen „Stadtumbaugebiet Weststadt“ zum 31.12.2025 2026/SVS/290
 - 5.5 Entlastung des Bürgermeisters der Reuterstadt Stavenhagen für das Städtebauliche Sondervermögen „Stadtumbaugebiet Weststadt“ zum 31.12.2025 2026/SVS/291
 - 5.6 Rückholrecht gemäß § 22 Abs. 2 Satz 3 Kommunalverfassung M-V
Annahme einer Spende - Fritz-Reuter-Festspiele 2026 / Theaterstück „ Ut de Franzosentid, Teil II“ 2026/SVS/296
 - 5.7 Annahme einer Spende
Fritz-Reuter-Festspiele 2026 / Theaterstück „ Ut de Franzosentid, Teil II“ 2026/SVS/297
 - 5.8 Rückholrecht gemäß § 22 Abs. 2 Satz 3 Kommunalverfassung M-V
Annahme einer Spende - Fritz-Reuter-Literaturmuseum 2026/SVS/293

- 5.9 Antrag Fraktion die Linke/ZG Trautmann: Verhandlungen auf Augenhöhe. Die Zukunft des Kinder- und Jugendfreizeitzentrums gemeinsam gestalten.
- 6 Schließung des öffentlichen Teils

Nichtöffentlicher Teil

- 1 Eröffnung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung
- 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 29.04.2026
- 3 Anfragen der Stadtvertreter
- 4 Beschlussvorlagen/Anträge
- 4.1 Annahme einer Spende 2026/SVS/294
Fritz-Reuter-Literaturmuseum
- 5 Informationen/Anfragen
- 6 Schließung des nichtöffentlichen Teils

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Herr Rißer eröffnet die Sitzung der Stadtvertretung der Reuterstadt Stavenhagen und begrüßt die anwesenden Stadtvertreter, die Verwaltungsmitarbeiter sowie die Gäste und die Vertreterin des "Nordkurier".

Danach stellt er die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Von 14 Stadtvertretern sind 14 anwesend.

Im Anschluss gibt Herr Rißer die Tagesordnung des öffentlichen Teils der Sitzung bekannt. Die Beschlussvorlage 2026-SVS-272 Widerspruch des Bürgermeisters gegen den Beschluss vom 19.03.2026 – Antrag der Fraktionen zum Personalentwicklungskonzept wird auf Antrag der Verwaltung von der Tagesordnung genommen. Die Begründung dazu lautet: Nach erneuter rechtlicher Bewertung werden die Erfolgsaussichten der bislang vertretenen Rechtsauffassung nur noch eingeschränkt gesehen. Zudem ist zu berücksichtigen, dass sich die Regelung zum vorübergehenden Verzicht auf die Stellenbesetzung mit der Beschlussfassung über die Haushaltssatzung am 29.04.2026 sowie im Hinblick auf die vorgesehene Vorlage des Personalentwicklungskonzeptes bis zum 31.05.2026 zwischenzeitlich auch in tatsächlicher Hinsicht weitgehend erledigt haben dürfte. Vor diesem Hintergrund wird die Fortführung des Widerspruchsverfahrens derzeit nicht mehr als zweckmäßig angesehen.

Somit ändert sich die Tagesordnung wie folgt:

Tagesordnung alt:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 29.04.2026
- 4 Mitteilungen und Anfragen
 - 4.1 Mitteilungen des Präsidenten der Stadtvertretung
 - 4.2 Mitteilungen des Bürgermeisters
 - 4.3 Anfragen der Stadtvertreter
- 5 Beschlussvorlagen/Anträge

- | | | |
|------|---|--------------|
| 5.1 | 1. Nachtragshaushaltssatzung der Reuterstadt Stavenhagen für das Haushaltsjahr 2026 | 2026/SVS/295 |
| 5.2 | Feststellung des Jahresabschlusses der Reuterstadt Stavenhagen für das Städtebauliche Sondervermögen „Stadtumbaugebiet Weststadt“ zum 31.12.2024 | 2026/SVS/288 |
| 5.3 | Entlastung des Bürgermeisters der Reuterstadt Stavenhagen für das Städtebauliche Sondervermögen „Stadtumbaugebiet Weststadt“ zum 31.12.2024 | 2026/SVS/289 |
| 5.4 | Feststellung des Jahresabschlusses der Reuterstadt Stavenhagen für das Städtebauliche Sondervermögen „Stadtumbaugebiet Weststadt“ zum 31.12.2025 | 2026/SVS/290 |
| 5.5 | Entlastung des Bürgermeisters der Reuterstadt Stavenhagen für das Städtebauliche Sondervermögen „Stadtumbaugebiet Weststadt“ zum 31.12.2025 | 2026/SVS/291 |
| 5.6 | Widerspruch des Bürgermeisters gegen den Beschluss vom 19.03.2026 - Antrag der Fraktionen zum Personalentwicklungskonzept | 2026/SVS/272 |
| 5.7 | Rückholrecht gemäß § 22 Abs. 2 Satz 3 Kommunalverfassung M-V
Annahme einer Spende - Fritz-Reuter-Festspiele 2026 / Theaterstück „ Ut de Franzosentid, Teil II“ | 2026/SVS/296 |
| 5.8 | Annahme einer Spende
Fritz-Reuter-Festspiele 2026 / Theaterstück „ Ut de Franzosentid, Teil II“ | 2026/SVS/297 |
| 5.9 | Rückholrecht gemäß § 22 Abs. 2 Satz 3 Kommunalverfassung M-V
Annahme einer Spende - Fritz-Reuter-Literaturmuseum | 2026/SVS/293 |
| 5.10 | Antrag Fraktion die Linke/ZG Trautmann:
Verhandlungen auf Augenhöhe. Die Zukunft des Kinder- und Jugendfreizeitzentrums gemeinsam gestalten. | |
| 6 | Schließung des öffentlichen Teils | |

Tagesordnung neu:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 29.04.2026
- 4 Mitteilungen und Anfragen
 - 4.1 Mitteilungen des Präsidenten der Stadtvertretung
 - 4.2 Mitteilungen des Bürgermeisters
 - 4.3 Anfragen der Stadtvertreter
- 5 Beschlussvorlagen/Anträge
 - 5.1 1. Nachtragshaushaltssatzung der Reuterstadt Stavenhagen für das Haushaltsjahr 2026 2026/SVS/295
 - 5.2 Feststellung des Jahresabschlusses der Reuterstadt Stavenhagen für das Städtebauliche Sondervermögen „Stadtumbaugebiet Weststadt“ zum 31.12.2024 2026/SVS/288
 - 5.3 Entlastung des Bürgermeisters der Reuterstadt Stavenhagen für das Städtebauliche Sondervermögen „Stadtumbaugebiet Weststadt“ zum 31.12.2024 2026/SVS/289
 - 5.4 Feststellung des Jahresabschlusses der Reuterstadt Stavenhagen für das Städtebauliche Sondervermögen „Stadtumbaugebiet Weststadt“ zum 31.12.2025 2026/SVS/290
 - 5.5 Entlastung des Bürgermeisters der Reuterstadt Stavenhagen für das Städtebauliche Sondervermögen „Stadtumbaugebiet Weststadt“ zum 31.12.2025 2026/SVS/291
 - 5.6 Rückholrecht gemäß § 22 Abs. 2 Satz 3 Kommunalverfassung M-V
Annahme einer Spende - Fritz-Reuter-Festspiele 2026 / Theaterstück „ Ut de Franzosentid, Teil II“ 2026/SVS/296
 - 5.7 Annahme einer Spende Fritz-Reuter-Festspiele 2026 / Theaterstück „ Ut de Franzosentid, Teil II“ 2026/SVS/297
 - 5.8 Rückholrecht gemäß § 22 Abs. 2 Satz 3 Kommunalverfassung M-V
Annahme einer Spende - Fritz-Reuter-Literaturmuseum 2026/SVS/293
 - 5.9 Antrag Fraktion die Linke/ZG Trautmann: Verhandlungen auf Augenhöhe. Die Zukunft des Kinder- und Jugendfreizeitentrums gemeinsam gestalten.

2 Einwohnerfragestunde

Es wird keine Anfrage gestellt.

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 29.04.2026

Beschluss:

Zur Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 29.04.2026 gibt es folgende Ergänzungen von Herrn Trautmann, die ins Protokoll aufgenommen werden.

In Bezug auf die Aktionen der Partei "Der 3. Weg" wurde im Protokoll vermerkt:

"Herr Trautmann meint, man müsse etwas gegen solche Leute unternehmen, da sie sich auch „Reuterjugend“ nennen."

Das stimmt so nicht. Ich sagte, dass man gegen Bestrebungen, Fritz Reuter zu vereinnahmen, etwas tun müsse. Dazu gehört auch die missbräuchliche Nutzung des Namens "Reuterjugend".

"Herr Trautmann spricht seinen Unmut darüber aus, dass die Reuterfestspiele und der Sommerempfang parallel stattfinden. Somit ist seine Teilnahme an beiden Veranstaltungen nicht möglich."

Das ist nicht richtig. Ich habe mich nicht auf die gesamten Reuterfestspiele bezogen, lediglich auf die "Zentrale Reuterehrung". Es war im Übrigen auch mein Vorschlag, dass der Sommerempfang in die Festspiele integriert wird. Dafür gab es erhebliche und nachvollziehbare Gründe.

Ich sprach mich jedoch gegen eine vollständig überlappende Parallelität von "Zentraler Reuterehrung" und Sommerempfang aus, obwohl es einen Problemlösungs-Vorschlag des Beirates gab.

Abstimmungsergebnis mit Ergänzungen:

Anzahl der Mitglieder	Anzahl befangener Mitglieder*	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	14	14	0	0

*Mitwirkungsverbot im Sinne des § 24 (1) Kommunalverfassung MV

4 Mitteilungen und Anfragen

4.1 Mitteilungen des Präsidenten der Stadtvertretung

Herr Rißer informiert über die gefassten Beschlüsse des nichtöffentlichen Teils der Sitzung wie folgt:

2026-SVS-265	Annahme einer Spende, Gestaltung digitaler Auftritt Fritz-Reuter-Grundschule Stavenhagen
2026-SVS-275	Sponsoring, 66. Fritz-Reuter-Festspiele 2026
2026-SVS.266	Vergabe von Planungsleistungen für eine „Kommunale Wärmeplanung für die Stadt Stavenhagen und Ortsteile“
2026-SVS-280	Genehmigung eines Vertrages gemäß §7 Abs. 3 der Hauptsatzung der Reuterstadt Stavenhagen i.V.m. § 38 Abs. 6 Kommunalverfassung M-V

4.2 Mitteilungen des Bürgermeisters

Frau Neumann verliest den Bericht der Verwaltung, der von den anwesenden Stadtvertretern zustimmend zur Kenntnis genommen wird.

4.3 Anfragen der Stadtvertreter

Herr Baumgarte informiert, dass er zum 30.06.2026 sein Amt als Stadtvertreter niederlegt, teils aus persönlichen Gründen und teils aus Unzufriedenheit mit der Arbeit des Bürgermeisters.

Herrn Koke tut die Mandatsniederlegung von Hr. Baumgarte leid. Seiner Meinung nach werden den Stadtvertretern immer wieder die selben Tagesordnungspunkte vorgelegt. Solange er Stadtvertreter ist, wird es mit ihm keine Neuverschuldung mehr geben.

Auch Herr Golisch bedauert die Mandatsniederlegung von Hr. Baumgarte. Er spricht die Informationsveranstaltung der Wärmeversorgung an. Dort wurde über die Zusammenarbeit mit EEW sowie über Klimaneutralität informiert. Die Bürger, die daran teilnahmen, fanden den Anschluss sinnvoll, auch, weil bei Ausfall der Heizung, schnell ein Ansprechpartner vor Ort ist.

Herr Trautmann bittet Herrn Baumgarte, es sich noch einmal zu überlegen, sein Mandat niederzulegen. Er verweist auf den Artikel im Nordkurier, in dem auch geschrieben wurde, dass er sich von einer Veranstaltung ausgeschlossen fühlt, da die Termine Reuterfestspiele und Sommerempfang sich überschneiden. Es ging ihm lediglich um die Reuterehrung, die um 16.00 Uhr zeitgleich mit dem Sommerempfang beginnt. Es wurden dazu vom Beirat Kunst und Kultur mehrere Vorschläge erarbeitet, beides in Einklang zu bringen. Zu dem letzten Vorschlag gab es noch keine Rückmeldung. Herr Trautmann möchte wissen, ob dieser Vorschlag angenommen wurde. Herr Rißer wollte gern noch in dieser Woche dazu

einen Termin vereinbaren, der leider erst in der nächsten Woche stattfinden kann. Auch für Herrn Ritter und Herrn Wickel ist die Ablehnung unverständlich. Frau Neumann sagt, der Termin wird am Montag stattfinden, da die Verwaltung Donnerstag und Freitag geschlossen ist. Bei diesem gemeinsamen Termin wird es zu einem Ergebnis kommen. Herr Krafzik fragt, was die Vertretung des Bürgermeisters daran hindert, eine Entscheidung zu treffen. Frau Neumann sagt, dass auch das Gegenstand der Beratung am Montag sein wird. Herr Schilke wird zu dem Treffen am Montag, 9.00 Uhr einladen.

5 Beschlussvorlagen/Anträge

5.1 1. Nachtragshaushaltssatzung der Reuterstadt Stavenhagen 2026/SVS/295 für das Haushaltsjahr 2026

Herr Krafzik hat seine Ansicht zu dem Thema bereits erklärt, es geht ihm nicht um das Verständnis zur Anhebung, sondern um die von zentraler Stelle erhobenen Forderungen. Herr Kokel fragt Herrn Schilke, ob diese Beschlussvorlage überhaupt rechtlich sicher ist und der Stadtvertretung so kurzfristig vorgelegt werden darf. Herr Schilke antwortet, dass die Ladungsfrist eingehalten wurde und somit den Stadtvertretern genügend Zeit eingeräumt wurde, sich damit zu beschäftigen. Es muss nicht in den Unterausschüssen beschlossen werden, da diese Ausschüsse nur beratend tätig sind. Herr Ritter ist Frau Neumann dankbar, dass sie in dem Punkt nicht locker gelassen hat und das Wohl der Stadt und deren Einwohner im Blick hat. Es geht schließlich um die Verringerung des Haushaltsdefizits. Er ist froh, dass eine gänzliche Ablehnung vom Tisch ist und findet diesen Schritt richtig und wichtig.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die als Anlage beigefügte 1. Nachtragshaushaltssatzung der Reuterstadt Stavenhagen für das Haushaltsjahr 2026:

1. 1. Nachtragshaushaltssatzung der Reuterstadt Stavenhagen für das Haushaltsjahr 2026 (Hebesatz für die Grundsteuer B 707 v. H.)
oder
2. 1. Nachtragshaushaltssatzung der Reuterstadt Stavenhagen für das Haushaltsjahr 2026 (Hebesatz für die Grundsteuer B 557 v. H.)
oder
3. 1. Nachtragshaushaltssatzung der Reuterstadt Stavenhagen für das Haushaltsjahr 2026 (Hebesatz für die Grundsteuer B 507 v. H.)

Abstimmungsergebnis zu 1.:

Anzahl der Mitglieder	Anzahl befangener Mitglieder*	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	14	3	11	0

*Mitwirkungsverbot im Sinne des § 24 (1) Kommunalverfassung MV

Abstimmungsergebnis 2.:

Anzahl der Mitglieder	Anzahl befangener Mitglieder*	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	14	3	11	0

*Mitwirkungsverbot im Sinne des § 24 (1) Kommunalverfassung MV

Abstimmungsergebnis zu 3.:

Anzahl der Mitglieder	Anzahl befangener Mitglieder*	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	14	11	3	0

*Mitwirkungsverbot im Sinne des § 24 (1) Kommunalverfassung MV

5.2 Feststellung des Jahresabschlusses der Reuterstadt Stavenhagen für das Städtebauliche Sondervermögen „Stadtumbaugebiet Weststadt“ zum 31.12.2024

2026/SVS/288

Beschluss:

Die Stadtvertretung stellt den mit dem anliegenden Prüfbericht vom 23.04.2026 und mit dem Prüfvermerk des Rechnungsprüfungsausschusses der Stadtvertretung vom 23.04.2026 versehenen Jahresabschluss der Reuterstadt Stavenhagen für das Städtebauliche Sondervermögen

„Stadtumbaugebiet Weststadt“
für das Haushaltsjahr 2024 fest.

Anlage: Prüfbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2024 des Städtebaulichen Sondervermögens „Stadtumbaugebiet Weststadt“ der Reuterstadt Stavenhagen vom 23.04.2026

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder	Anzahl befangener Mitglieder*	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	14	14	0	0

*Mitwirkungsverbot im Sinne des § 24 (1) Kommunalverfassung MV

5.3 Entlastung des Bürgermeisters der Reuterstadt Stavenhagen für das Städtebauliche Sondervermögen „Stadtumbaugebiet Weststadt“ zum 31.12.2024

2026/SVS/289

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Erteilung der Entlastung des Bürgermeisters der Reuterstadt Stavenhagen für das Städtebauliche Sondervermögen

„Stadtumbaugebiet Weststadt“

für das Haushaltsjahr 2024.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder	Anzahl befangener Mitglieder*	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	14	14	0	0

*Mitwirkungsverbot im Sinne des § 24 (1) Kommunalverfassung MV

5.4 Feststellung des Jahresabschlusses der Reuterstadt Stavenhagen für das Städtebauliche Sondervermögen „Stadtumbaugebiet Weststadt“ zum 31.12.2025

2026/SVS/290

Beschluss:

Die Stadtvertretung stellt den mit dem anliegenden Prüfbericht vom 23.04.2026 und mit dem Prüfvermerk des Rechnungsprüfungsausschusses der Stadtvertretung vom 23.04.2026 versehenen Jahresabschluss der Reuterstadt Stavenhagen für das Städtebauliche Sondervermögen

„Stadtumbaugebiet Weststadt“

für das Haushaltsjahr 2025 fest.

Anlage: Prüfbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2025 des Städtebaulichen Sondervermögens „Stadtumbaugebiet Weststadt“ der Reuterstadt

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder	Anzahl befangener Mitglieder*	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	14	14	0	0

*Mitwirkungsverbot im Sinne des § 24 (1) Kommunalverfassung MV

5.5 Entlastung des Bürgermeisters der Reuterstadt Stavenhagen für das Städtebauliche Sondervermögen „Stadtumbaugebiet Weststadt“ zum 31.12.2025

2026/SVS/291

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Erteilung der Entlastung des Bürgermeisters der Reuterstadt Stavenhagen für das Städtebauliche Sondervermögen

„Stadtumbaugebiet Weststadt“

für das Haushaltsjahr 2025.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder	Anzahl befangener Mitglieder*	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	14	14	0	0

*Mitwirkungsverbot im Sinne des § 24 (1) Kommunalverfassung MV

5.6 Rückholrecht gemäß § 22 Abs. 2 Satz 3 Kommunalverfassung M-V

2026/SVS/296

Annahme einer Spende - Fritz-Reuter-Festspiele 2026 / Theaterstück „ Ut de Franzosentid, Teil II“

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Reuterstadt Stavenhagen zieht gemäß § 22 Abs. 2 Satz 3 Kommunalverfassung M-V die durch Hauptsatzung übertragene Angelegenheit

2026/SVS/297 Annahme einer Spende
Fritz-Reuter-Festspiele 2026 / Theaterstück „Ut de Franzosentid, Teil II“

an sich.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder	Anzahl befangener Mitglieder*	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	14	14	0	0

*Mitwirkungsverbot im Sinne des § 24 (1) Kommunalverfassung MV

5.7 Annahme einer Spende

Fritz-Reuter-Festspiele 2026 / Theaterstück „ Ut de Franzosentid, Teil II“

2026/SVS/297

Herr Golisch verlässt für die Zeit der Abstimmung den Raum und wird danach wieder hereingebeten, um weiter an der Sitzung teilzunehmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Annahme einer Spende in Höhe von

480,00 EURO
(vierhundertachtzig 00/00 EURO)

von

Herrn
Edgar Golisch
Stavenhagen

für die Fritz-Reuter-Festspiele 2026/ Theaterstück „Ut de Franzosentid, Teil II“.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder	Anzahl befangener Mitglieder*	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	1	13	13	0	0

*Mitwirkungsverbot im Sinne des § 24 (1) Kommunalverfassung MV

5.8 Rückholrecht gemäß § 22 Abs. 2 Satz 3

2026/SVS/293

Kommunalverfassung M-V

Annahme einer Spende - Fritz-Reuter-Literaturmuseum

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Reuterstadt Stavenhagen zieht gemäß § 22 Abs. 2 Satz 3 Kommunalverfassung M-V die durch Hauptsatzung übertragene Angelegenheit

2026/SVS/294 Annahme einer Spende
Fritz-Reuter-Literaturmuseum

an sich.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder	Anzahl befangener Mitglieder*	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	14	14	0	0

*Mitwirkungsverbot im Sinne des § 24 (1) Kommunalverfassung MV

5.9 Antrag Fraktion die Linke/ZG Trautmann: Verhandlungen auf Augenhöhe. Die Zukunft des Kinder- und Jugendfreizeitzentrums gemeinsam gestalten.

Herr Ritter informiert, dass es zum Antrag der Fraktion Die Linke/Zählgemeinschaft Trautmann von der UFS (ausgearbeitet durch Herrn Hein) einen Änderungsantrag gab, dem die Fraktion die Linke zustimmen wird. Er sagt, dass man damit aber nicht am Ende des Prozesses mit der AWO ist und weiterhin Verhandlungen notwendig sind.

Herr Hein sagt, dass es in seiner 18-jährigen Laufbahn als Stadtvertreter viele Auseinandersetzungen gab. Er war enttäuscht über das Parteischarmützel und hatte schlaflose Nächte deshalb. Nachdem in zwei Haushaltsklausuren über Kürzungen beraten wurde, die auch die freiwilligen Leistungen betrafen, hat man sich zur Kündigung des AWO-Trägerschaftsvertrages entschieden. Dann kursierte ein Post, indem fälschlicherweise geschrieben wurde, dass die Stadt keine finanziellen Mittel mehr für den Jugendclub hat und dieser schließen müsse. Aus seiner Sicht hat die Fraktion Die Linke sich als Retter positioniert, weil sie sich gegen die Kündigung mit der AWO ausgesprochen hat. Das hatte alles nichts mehr mit einer sachlichen Diskussion zu tun. Er hofft, dass man wieder zu dieser Diskussion zurückfindet.

Herr Ritter verteidigt sich. Der Post wurde nicht von ihm erstellt und er war nie unsachlich. Er hat nur darauf reagiert. Ihm war es immer wichtig, die Jugendeinrichtungen zu erhalten. Nun müssen die Fraktionen einen finanziellen Rahmen vorschlagen. Seine Fraktion hat das bereits getan.

Herr Schilke fragt, was passiert, wenn es bis 30.06.26 zu keiner Einigung mit der AWO kommt. Außerdem kann Punkt 2 a entfallen, da es bereits eine 1. Änderung zum Trägerschaftsvertrag mit der AWO vom 01.12.2021 gibt. Die Umsetzung der Änderung war den Stadtvertretern nicht bekannt. Der entsprechende Punkt wird im Änderungsantrag der Fraktion UFS gestrichen.

Sollte es keine Einigung mit der AWO geben, bleibt der Vertrag, wie gehabt, bestehen, so Herr Hein.

Herr Wickel möchte wissen, wer die Verhandlungen führt. Herr Schilke antwortet, dass zeitnah darüber entschieden wird, damit die Verhandlungen zügig aufgenommen werden können. Herr Koke bittet darum, ihn zu informieren, wer von der AWO und der Verwaltung die Verhandlungen führt. Herr Ritter möchte, dass das Kuratorium immer mit einbezogen wird.

Fraktion Die Linke/Zählergemeinschaft Trautmann

Antrag zur Sitzung der Stadtvertretung am 13.05.2026

Verhandlungen auf Augenhöhe. Die Zukunft des Kinder- und Jugendfreizeitzentrum gemeinsam gestalten.

Die Stadtvertretung möge beschließen:

1. Der mehrheitlich gefasste Beschluss der Stadtvertretung vom 19.03.26 Produkt 36200 Jugendarbeit „Fristgerechte Kündigung des bestehenden Vertrages mit der Anforderung eines neuen Konzeptes durch die AWO“ wird aufgehoben.
2. Der Trägerschaftsvertrag mit der AWO ist mit einer Laufzeit bis 2027 beschlossen. Das heißt, dass in 2026 begonnen werden muss, über die künftige inhaltliche und finanzielle Ausgestaltung der Arbeit des KJFZ zu beraten. Die Federführung obliegt hier dem Sozialausschuss und dem Kuratorium.
3. Als Orientierung für einen Handlungsrahmen dient der vom Stadtvertreter Detlef Hein (UFS) auf der letzten Sitzung des Sozialausschuss eingebrachte Vorschlag für einen möglichen Zeitplan.
- 4.

Peter Ritter
Fraktionsvorsitzender

Fraktion UFS
der Stadtvertretung der Reuterstadt Stavenhagen

Änderungsantrag zum Antrag der Fraktion Die Linke/Zählergemeinschaft Trautmann „Verhandlungen auf Augenhöhe. Die Zukunft des Kinder- und Jugendfreizeitzentrums gemeinsam gestalten.“

- I. Ziffer 1 des Vorschlags bleibt unverändert.
- II. Ziff. 2. und 3. werden wie folgt geändert:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, bis zum 30.06.2026 mit der AWO Sozialdienst gGmbH Demmin, Verhandlungen über die Bezuschussung gemäß § 3 Abs. 2 des Trägerschaftsvertrages für das Kalenderjahr 2027 abzuschließen, wobei die Summe der Bezuschussung auf den für das Kalenderjahr 2026 geplanten Betrag von 93.570 Euro begrenzt wird.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, folgende Änderungen des Trägerschaftsvertrages,

a) zu § 1 Abs. 1 Sätze 3 und 4 laut dem Beschluss der Stadtvertretung, 2024/SVS/513 vom 30.05.2024 und

b) ein Defizit ausgleich gemäß § 3 Abs. 2 findet ab dem Kalenderjahr 2027 nicht mehr statt, mit der AWO Sozialdienst gGmbH Demmin bis zum 30.06.2026 zu verhandeln.

Abstimmungsergebnis zur Änderung des Antrages der Fraktion die Linke/ZG Trautmann, eingebracht von der Fraktion UFS, ohne Punkt 2. a):

Anzahl der Mitglieder	Anzahl befangener Mitglieder*	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	14	14	0	0

*Mitwirkungsverbot im Sinne des § 24 (1) Kommunalverfassung MV

Abstimmungsergebnis des geänderten Antrages der Fraktion die Linke/ZG Trautmann:

Anzahl der Mitglieder	Anzahl befangener Mitglieder*	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	14	14	0	0

*Mitwirkungsverbot im Sinne des § 24 (1) Kommunalverfassung MV

6 Schließung des öffentlichen Teils

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.10 Uhr.

Vorsitz:

Klaus Reißer

Schriftführung:

Silke Wrobel